

No. 34005

**AUSTRIA
and
UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS**

Agreement on the development of economic, scientific, technical and industrial cooperation. Signed at Vienna on 1 February 1973

Protocol extending the period of validity of the above-mentioned Agreement. Signed at Moscow on 4 October 1985

Authentic texts: German and Russian.

Registered by Austria on 21 August 1997.

**AUTRICHE
et
UNION DES RÉPUBLIQUES
SOCIALISTES SOVIÉTIQUES**

Accord relatif au développement de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle. Signé à Vienne le 1^{er} février 1973

Protocole concernant la prolongation de la durée d'application de l'Accord susmentionné. Signé à Moscou le 4 octobre 1985

Textes authentiques : allemand et russe.

Enregistré par l'Autriche le 21 août 1997.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN, WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHEN UND INDUSTRIELLEN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken haben, unter Berufung auf die Bestimmungen des Vertrages über Handel und Schifffahrt vom 17. Oktober 1955 sowie des Langfristigen Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr vom 5. August 1970 und des Abkommens über die wirtschaftlich-wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit vom 24. Mai 1968,

mit Genugtuung eine erfolgreiche Entwicklung des Handels, der wirtschaftlichen und der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern auf der zu diesem Zwecke festgelegten Grundlage feststellend,

in dem Wunsche, die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit zu festigen und eine weitere Entwicklung der freundschaftlichen österreichisch-sowjetischen Beziehungen zu fördern,

mit Rücksicht auf das beiderseitige Bestreben, die Entwicklung der gesamteuropäischen Zusammenarbeit zu fördern,

in der Überzeugung, daß eine weitere Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und eine Steigerung des Warenverkehrs den Interessen beider Länder entspricht,

die Zweckmäßigkeit erkennend, zur Gewährleistung und zum Ausbau der günstigen Ergebnisse der österreichisch-sowjetischen Zusammenarbeit in der Zukunft eine solche Zusammenarbeit im Wege einer Ausarbeitung von Maßnahmen für einen längeren Zeitraum zu festigen, im Rahmen der in beiden Ländern geltenden Rechtsvorschriften

folgendes vereinbart:

Artikel 1

Beide Regierungen werden auch in Zukunft die Vertiefung und Entwicklung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern fördern, da sie ein wesentliches Element des Fortschrittes für beide Länder darstellt.

Artikel 2

Zur Erreichung dieses Zieles hat jede der beiden Regierungen beschlossen, die Teilnahme der Organisationen, Unternehmen und Firmen ihres Landes an der Verwirklichung sowohl von bestehenden als auch von zu erstellenden Plänen und Programmen der Entwicklung des anderen Landes zu fördern.

Artikel 3

Beide Regierungen werden mit Rücksicht auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten des jeweiligen Landes an Rohstoffen, Ausrüstungen und technischen Verfahren im gegenseitigen Einvernehmen die Sachgebiete sowie jene Gebiete der wissenschaftlich-technischen Beziehungen festlegen, bei denen eine Ausweitung der Zusammenarbeit für einen längeren Zeitraum wünschenswert wäre.

Artikel 4

Die erwähnte Zusammenarbeit hat zum Ziel:

a) Eine weitere Entwicklung des Warenaustausches in Form der Erweiterung und Erhöhung des beiderseitigen Warenangebotes, insbesondere bei Maschinen, Ausrüstungen, Konsumgütern und sonstigen Fertigerzeugnissen sowie Halbfabrikaten, Roh- und Brennstoffen;

b) die Entwicklung von gemeinsamen Forschungsvorhaben, die Projektierung und den Bau von Industriekomplexen; die Ausarbeitung und Verwirklichung entsprechender Maßnahmen auf dem Gebiete der Elektroenergie, Ölverarbeitungs-, Gas-, Chemie-, Bergbau-, Werkzeug-, Werkzeugmaschinenindustrie, Schiffsbau- sowie Holzverarbeitungsindustrie, Zellstoff- und Papier-, Stahl- und Eisenindustrie, Gerätebau, chemischen Maschinenbaues, auf dem Gebiete der elektronischen Datenverarbeitungstechnik, des Normenwesens, der Metrologie und Qualitätskontrolle, der Land-, Wasser- und Forstwirtschaft und auf anderen Gebieten, die für beide Seiten von Interesse wären;

c) Austausch von Patenten, Lizenzen sowie von produktionstechnischen Erfahrungen.

Artikel 5

Beide Regierungen wiederholen ihr Bestreben, die Exporte des einen Landes auf den Markt des anderen Landes weiterhin zu fördern; sie werden auch in Zukunft die gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen, insbesondere den Handelsverkehr, gemäß den zwischen ihnen geltenden Verträgen und Abkommen erleichtern und vorteilhaft gestalten.

Artikel 6

Beide Regierungen werden die Zusammenarbeit zwischen interessierten Organisationen und Unternehmen beider Länder fördern sowie den Abschluß von Abkommen und Verträgen, darunter auch langfristige, zwischen österreichischen physischen und juristischen Personen und entsprechenden sowjetischen Organisationen unterstützen, um unter anderem die Mitwirkung der österreichischen Industrie beim Bau von Industriekomplexen in der UdSSR sowie bei der Modernisierung und dem Ausbau der bestehenden Betriebe und die Teilnahme

der sowjetischen Organisationen am Bau von Industriekomplexen in Österreich zu erleichtern.

Artikel 7

Beide Regierungen haben beschlossen, im Wege der Koordinierung ihrer Tätigkeit auch die Möglichkeiten einer solchen Zusammenarbeit mit dritten Ländern zu untersuchen.

Artikel 8

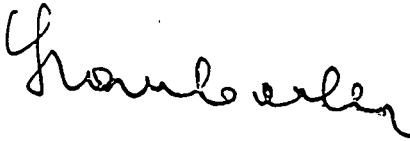
Die Prüfung der bei der praktischen Durchführung obgenannter Bestimmungen sich ergebenden Probleme obliegt der entsprechend dem Abkommen über wirtschaftlich-wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen Österreich und der UdSSR vom 24. Mai 1968 ständig wirkenden Gemischten österreichisch-sowjetischen Kommission, die zu diesem Zwecke ein Programm der Vertiefung der österreichisch-sowjetischen Zusammenarbeit für zehn Jahre unterbreiten wird.

Artikel 9

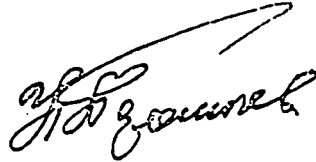
Das vorliegende Abkommen hat eine Geltungsdauer von zehn Jahren; es tritt 60 Tage nach seiner Unterzeichnung in Kraft. Wenn keine der beiden Regierungen sechs Monate vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des vorliegenden Abkommens schriftlich und auf diplomatischem Wege die Absicht äußert, dieses zu kündigen, bleibt es jeweils fünf weitere Jahre in Kraft.

Gegeben zu Wien , am 1. feber 1973, in zwei Urschriften, jeweils in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise verbindlich sind.

Für die Österreichische
Bundesregierung:



Für die Regierung
der Union der Sozialistischen
Sowjetrepubliken:



PROTOKOLL ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DER GÜLTIGKEITSDAUER DES ABKOMMENS ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN, WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHEN UND INDUSTRIELLEN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN VOM 1. FEBRUAR 1973

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken haben,
die positive Bedeutung des Abkommens über die Entwicklung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 1. Februar 1973 für die Erweiterung und Vertiefung der gleichberechtigten und gegenseitig vorteilhaften Beziehungen zwischen beiden Ländern feststellend,

ihr Bemühen bestätigend, auch weiterhin deren kontinuierliche Entwicklung unter Berücksichtigung insbesondere der Bestimmungen des Langfristigen Programms vom 19. Jänner 1981 über die Entwicklung und Vertiefung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken für die Jahre 1981 - 1990, das mit Protokoll vom heutigen Tage erweitert und für die Jahre bis 1995 verlängert wurde, zielstrebig fortzusetzen,
folgendes vereinbart:

Artikel 1

Die Gültigkeitsdauer des Abkommens über die Entwicklung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 1. Februar 1973 wird bis zum 31. Dezember 1995 verlängert. Die Verlänge-

runge der Gültigkeitsdauer nach dem 31. Dezember 1995 wird gemäß Artikel 9 des genannten Abkommens erfolgen.

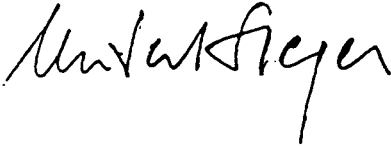
Artikel 2

Das vorliegende Protokoll tritt am 1. Jänner 1986 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1995.

Geschehen zu Moskau, am 4 . Oktober 1985,

in zwei Ausfertigungen, jeweils in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen verbindlich sind.

Für die Österreichische
Bundesregierung:



Für die Regierung
der Union der Sozialistischen
Sowjetrepubliken:



[RUSSIAN TEXT — TEXTE RUSSE]

СОГЛАШЕНИЕ О РАЗВИТИИ ЭКОНОМИЧЕСКОГО, НАУЧНО-ТЕХНИЧЕСКОГО И ПРОМЫШЛЕННОГО СОТРУДНИЧЕСТВА МЕЖДУ АВСТРИЙСКОЙ РЕСПУБЛИКОЙ И СОЮЗОМ СОВЕТСКИХ СОЦИАЛИСТИЧЕСКИХ РЕСПУБЛИК

Австрийское Федеральное Правительство и Правительство Союза Советских Социалистических Республик,

руководствуясь положениями Договора о торговле и судоходстве от 17 октября 1955 года, Долгосрочного соглашения о товарообороте и платежах от 5 августа 1970 года, а также Соглашения об экономико-научно-техническом сотрудничестве от 24 мая 1968 года,

отмечая с удовлетворением успешное развитие торговли, экономического и научно-технического сотрудничества между обеими странами на установленной для этой цели основе,

желая укреплять результаты этого сотрудничества и содействовать дальнейшему развитию дружественных австрийско-советских отношений,

учитывая стремление обеих сторон способствовать развитию общеевропейского сотрудничества,

уверенные в том, что дальнейшее развитие экономического сотрудничества и увеличение товарооборота соответствует интересам обеих стран,

признавая, что в целях обеспечения и расширения в будущем благоприятных результатов австрийско-советского сотрудничества целесообразно укреплять такое сотрудничество путем выработки мер на более длительный период, в рамках действующих в каждой из стран правовых предписаний,

договорились о нижеследующем:

Статья I

Оба Правительства будут и в дальнейшем содействовать развитию и углублению экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества между обеими странами, являющегося существенным элементом прогресса для обеих стран.

Статья 2

С этой целью каждое из Правительств решило содействовать участию организаций, предприятий и фирм своей страны в реализации как действующих, так и предстоящих планов и программ развития другой страны.

Статья 3

Оба Правительства по взаимной договоренности определяют области, в которых расширение сотрудничества на длительный период является желательным, с учетом, в частности, потребностей и ресурсов каждой из стран в сырье, оборудовании и технологии, а также области научно-технических связей.

Статья 4

Упомянутое сотрудничество будет иметь своей целью:

а) дальнейшее развитие товарооборота в форме расширения и увеличения взаимного предложения товаров, в частности, машин, оборудования, товаров широкого потребления и других готовых изделий, а также полуфабрикатов, сырьевых материалов и топлива;

б) развитие совместных исследований, проектирование и строительство промышленных комплексов; разработку и осуществление соответствующих мероприятий в области электроэнергетики, нефтеперерабатывающей, газовой, химической, горнорудной, станкостроительной и инструментальной, судостроительной, лесной и деревообрабатывающей, целлюлозно-бумажной промышленности, черной металлургии, приборостроения, химического машиностроения, в области электронно-вычислительной техники, нормирования, метрологии и контроля за качеством, сельского, водного и лесного хозяйства и в других интересующих обе страны областях;

в) обмен патентами, лицензиями, а также производственно-техническим опытом.

Статья 5

Оба Правительства вновь заявляют о своем стремлении и впредь содействовать экспорту одной страны на рынок другой страны; они будут и в дальнейшем создавать облегчения и преимущества для взаимных экономических отношений, в частности, торговли, в соответствии с действующими между ними договорами и соглашениями.

Статья 6

Оба Правительства будут содействовать сотрудничеству между заинтересованными организациями и предприятиями обеих стран, а также заключению соглашений и контрактов, в том числе долгосрочных, между соответствующими австрийскими физическими и юридическими лицами и советскими организациями, в частности, для облегчения сотрудничества австрийской промышленности в строительстве в СССР промышленных комплексов, а также модернизации и расширению существующих предприятий и участия советских организаций в строительстве промышленных комплексов в Австрии.

Статья 7

Оба Правительства приняли также решение путем координации своей деятельности изыскивать возможности такого сотрудничества с третьими странами.

Статья 8

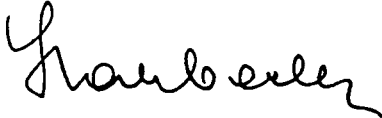
Рассмотрение проблем, возникающих в ходе практического осуществления вышеизложенных положений, поручается созданной в соответствии с Соглашением об экономико-научно-техническом сотрудничестве между Австрией и СССР от 24 мая 1968 года постоянно действующей Смешанной австрийско-советской комиссии, которая с этой целью представит программу углубления австрийско-советского сотрудничества на десятилетний период.

Статья 9

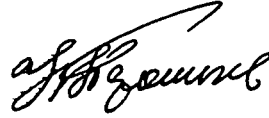
Настоящее Соглашение вступит в силу по истечении шестидесяти дней с даты его подписания и будет действовать в течение десяти лет. Если ни одно из Правительств за шесть месяцев до истечения срока действия настоящего Соглашения не заявит по дипломатическим каналам в письменной форме о своем желании денонсировать Соглашение, оно будет оставаться в силе каждый раз на последующие пятилетние периоды.

Совершено в Вене, 1 февраля 1973 года в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

По уполномочию
Австрийского Федерального
Правительства:



По уполномочию
Правительства Союза Советских
Социалистических Республик:



ПРОТОКОЛ

о продлении срока действия Соглашения о развитии экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества между Австрийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик от 1 февраля 1973 года

Федеральное Правительство Австрийской Республики и Правительство Союза Советских Социалистических Республик, отмечая положительное значение Соглашения о развитии экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества между Австрийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик от 1 февраля 1973 года для расширения и углубления равноправных и взаимовыгодных отношений между обеими странами, подтверждая свое стремление неуклонно продолжать и впредь их последовательное развитие с учетом, в частности, положений Долгосрочной программы развития и углубления экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества между Австрийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик на 1981-1990 гг. от 19 января 1981 года, расширенной и продленной по 1995 год Протоколом от сего числа, договорились о нижеследующем:

Статья 1

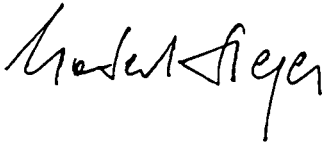
Срок действия Соглашения о развитии экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества между Австрийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик от 1 февраля 1973 года продлевается по 31 декабря 1995 года. Продление срока действия после 31 декабря 1995 года будет осуществляться, как указано в статье 9 названного Соглашения.

Статья 2

Настоящий Протокол вступает в силу с 1 января 1986 года и будет действовать по 31 декабря 1995 года.

Совершено в Москве 4. октября 1985 года в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

По уполномочию
Федерального Правительства
Австрийской Республики:



По уполномочию
Правительства Союза Советских
Социалистических Республик:



[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT¹ ON THE DEVELOPMENT OF ECONOMIC, SCIENTIFIC, TECHNICAL AND INDUSTRIAL COOPERATION BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS

The Federal Republic of Austria and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics,

Guided by the provisions of the Treaty of Trade and Navigation of 17 October 1955,² the Long-Term Agreement on Trade in Goods and Finance of 5 August 1970,³ and the Agreement on Economic, Scientific and Technical Cooperation of 24 May 1968,⁴

Welcoming the successful development of trade and economic, scientific and technical cooperation thus established between the two countries,

Desiring to strengthen the results of that cooperation and to contribute to the further development of friendly Austrian-Soviet relations,

Taking into account the efforts of both countries to promote the development of pan-European cooperation,

Convinced that the further development of economic cooperation and an increase in the flow of trade are in the interests of both countries,

Recognizing that, in order to ensure and broaden the beneficial results of Austrian-Soviet cooperation in the future, it is desirable to strengthen this cooperation through longer-term measures within the framework of the legal provisions in force in each country,

Have agreed as follows:

Article 1

The two Governments shall continue to contribute to the development and intensification of economic, scientific, technical and industrial cooperation between the two countries, which constitutes an essential element of progress for both of them.

Article 2

To that end, each Government has decided to encourage the organizations, enterprises and firms of each country to participate in fulfilling the existing as well as the future plans and development programmes of the other country.

Article 3

The two Governments shall by mutual agreement define the sectors in which the long-term expansion of cooperation is desirable, particular attention being given

¹ Came into force on 2 April 1973, 60 days after signature, in accordance with article 9.

² United Nations, *Treaty Series*, vol. 240, p. 289.

³ *Ibid.*, vol. 2014, No. 1-34550.

⁴ See p. 417 of this volume.

to the needs and resources of each of the two countries as regards raw materials, equipment and technology, as well as scientific and technical contacts.

Article 4

The aforementioned cooperation shall have as its aims:

(a) The further development of trade by broadening and increasing the reciprocal supply of goods, particularly machinery, equipment, consumer goods and other finished articles, as well as semi-finished products, raw materials and fuel;

(b) The development of joint research and the planning and construction of industrial complexes; the elaboration and implementation of appropriate measures in the fields of electric power, oil-refining, gas, chemicals, mining, toolmaking and machine-tool building, shipbuilding, forestry and woodworking, the cellulose and paper industry, the iron and steel industry, the manufacture of precision instruments, chemical engineering, computer technology, standard-setting, metrology and quality control, agriculture, water and forest management and other sectors of interest to both countries;

(c) The exchange of patents, licences and production-technology experience.

Article 5

The two Governments declare anew their desire to encourage exports from one country to the other; and they shall continue to facilitate and give preference to mutual economic relations, especially trade, in accordance with the treaties and agreements in force between them.

Article 6

The two Governments shall promote cooperation between the interested organizations and enterprises of the two countries, as well as the conclusion of agreements and contracts, including long-term agreements and contracts, between Austrian individuals and bodies corporate and the corresponding Soviet organizations, particularly with a view to facilitating cooperation by Austrian industry in the construction of industrial complexes in the USSR, as well as the modernization and expansion of existing enterprises, and participation by Soviet organizations in the construction of industrial complexes in Austria.

Article 7

The two Governments have also decided to investigate in a coordinated manner the opportunities for such cooperation with third countries.

Article 8

Consideration of problems arising in the course of practical implementation of the above-mentioned provisions shall be the responsibility of the permanent Joint Austrian-Soviet Commission established in accordance with the Agreement on Economic, Scientific and Technical Cooperation between Austria and the USSR of 24 May 1968, which to that end shall submit a programme for intensifying Austrian-Soviet cooperation over a 10-year period.

Article 9

This Agreement shall enter into force 60 days after the date of its signature and shall remain in force for 10 years. Unless one of the Governments expresses its desire in writing through the diplomatic channel to denounce it, not less than six months prior to its expiry date, the Agreement shall in each case remain in force for a further period of five years.

DONE at Vienna on 1 February 1973 in duplicate, each in the German and Russian languages, both texts being equally authentic.

For the Federal Government
of Austria:

NORBERT STEGER

For the Government
of the Union of Soviet
Socialist Republics:

[*Illegible*]

[TRANSLATION — TRADUCTION]

PROTOCOL¹ EXTENDING THE PERIOD OF VALIDITY OF THE AGREEMENT ON THE DEVELOPMENT OF ECONOMIC, SCIENTIFIC, TECHNICAL AND INDUSTRIAL COOPERATION BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS OF 1 FEBRUARY 1973

The Federal Government of Austria and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics,

Noting the positive significance of the Agreement on the Development of Economic, Scientific, Technical and Industrial Cooperation between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics of 1 February 1973² for broadening and deepening equal and mutually advantageous relations between the two countries,

Confirming their intention steadfastly to continue their development in the future, taking particularly into account the provisions of the Long-Term Programme for the Development and Deepening of Economic, Scientific, Technical and Industrial Cooperation between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics for the Period 1981-1990, of 19 January 1981, broadened and extended to 1995 by the Protocol of today's date,

Have agreed as follows:

Article 1

The period of validity of the Agreement on the Development of Economic, Scientific, Technical and Industrial Cooperation between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics of 1 February 1973 shall be extended until 31 December 1995. Extension of the period of validity beyond 31 December 1995 shall be carried out as indicated in article 9 of that Agreement.

Article 2

This Protocol shall enter into force on 1 January 1986 and shall remain in force until 31 December 1995.

DONE at Moscow on 4 October 1985 in duplicate, each in the German and Russian languages, both texts being equally authentic.

For the Federal Government
of the Republic of Austria:

NORBERT STEGER

For the Government
of the Union of Soviet
Socialist Republics:

[Illegible]

¹ Came into force on 1 January 1986, in accordance with article 2.

² See p. 429 of this volume.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD¹ RELATIF AU GOUVERNEMENT DE LA COOPÉRATION ÉCONOMIQUE, SCIENTIFIQUE, TECHNIQUE ET INDUSTRIELLE ENTRE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE ET L'UNION DES RÉPUBLIQUES SOCIALISTES SOVIÉTIQUES

Le Gouvernement fédéral autrichien et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques,

Se référant aux dispositions du Traité de commerce et de navigation du 17 octobre 1955², de l'Accord à long terme de commerce et de paiement du 5 août 1970³ ainsi que de l'Accord de coopération économique, scientifique et technique du 24 mai 1968⁴,

Constatant avec satisfaction le développement favorable du commerce, de la coopération économique, scientifique et technique entre les deux pays sur la base établie dans ce but,

Souhaitant renforcer les résultats de cette coopération et favoriser le développement ultérieur des relations amicales austro-soviétiques,

Prenant en considération les efforts entrepris par les deux Parties pour favoriser le développement de la coopération paneuropéenne,

Convaincus que la poursuite du développement de la coopération économique et l'accroissement des échanges commerciaux répondent aux intérêts des deux pays,

Reconnaissant que pour assurer et amplifier à l'avenir les résultats favorables de la coopération austro-soviétique, il est souhaitable de la renforcer par des dispositions à plus long terme, dans le cadre des législations en vigueur dans chacun des pays,

Sont convenus de ce qui suit :

Article 1^{er}

Les deux Gouvernements continueront de développer et de renforcer la coopération économique, scientifique, technique et industrielle entre les deux pays, car celle-ci représente un élément important de progrès pour les deux pays.

Article 2

En vue d'atteindre cet objectif, chacun des deux Gouvernements a décidé de favoriser la participation des organisations, entreprises et firmes de leur pays à la réalisation des plans et programmes existants et futurs de développement de l'autre pays.

¹ Entré en vigueur le 2 avril 1973, 60 jours après la signature, conformément à l'article 9.

² Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 240, p. 289.

³ *Ibid.*, vol. 2014, n° 1-34550.

⁴ Voir p. 417 du présent volume.

Article 3

Les deux Gouvernements définiront d'un commun accord les secteurs appropriés ainsi que les secteurs des relations scientifiques et techniques dans lesquels l'élargissement de la coopération sur une longue période serait souhaitable, en tenant compte des besoins et des ressources de chaque pays en matières premières, équipements et techniques.

Article 4

La collaboration susmentionnée a pour but :

a) D'accroître encore les échanges commerciaux en élargissant et en augmentant l'offre bilatérale de marchandises, en particulier en ce qui concerne les machines, les équipements, les biens de consommation et autres produits finis ainsi que les demi-produits, les matières premières et les combustibles;

b) De développer des études techniques communes, des projets et la construction de complexes industriels, l'élaboration et l'exécution de mesures correspondantes dans les secteurs suivants : énergie électrique, industrie du pétrole et du gaz, chimie, industrie minière, outillages et machines-outils, construction navale, transformation du bois, cellulose et papier, sidérurgie, construction d'appareils de contrôle et de mesure, construction de machines pour l'industrie chimique, matériel informatique, normalisation, métrologie et contrôle de la qualité, agriculture, gestion des ressources en eau et exploitation forestière, ainsi que dans d'autres domaines présentant de l'intérêt pour les deux pays;

c) Echange de brevets, de licences et de données d'expérience concernant les techniques de production.

Article 5

Les deux Gouvernements s'efforceront à nouveau d'encourager leurs exportations réciproques; ils favoriseront aussi et organiseront avantageusement à l'avenir leurs relations économiques réciproques, en particulier les échanges commerciaux, conformément aux traités et aux accords en vigueur entre les deux pays.

Article 6

Les deux Gouvernements encourageront la coopération entre les organisations et entreprises intéressées des deux pays ainsi que la conclusion d'accords et de contrats, notamment à long terme, entre les personnes physiques et morales autrichiennes et les organisations soviétiques correspondantes, pour faciliter notamment la participation de l'industrie autrichienne à la construction de complexes industriels en URSS et à la modernisation et la transformation des entreprises existantes ainsi que la participation des organisations soviétiques à la construction de complexes industriels en Autriche.

Article 7

Les deux Gouvernements ont décidé d'étudier aussi, dans le cadre de la coordination de leurs activités, les possibilités d'une telle coopération avec des pays tiers.

Article 8

L'examen des problèmes posés par la mise en œuvre pratique des dispositions ci-dessus incombe, conformément à l'Accord de coopération économique, scientifique et technique conclu entre l'Autriche et l'URSS le 24 mai 1968, à la Commission mixte austro-soviétique, qui proposera dans ce but un programme de développement de la coopération austro-soviétique d'une durée de dix ans.

Article 9

Le présent Accord est conclu pour une durée de dix ans; il entrera en vigueur 60 jours après sa signature. Si aucun des deux Gouvernements n'exprime par écrit et par la voie diplomatique, six mois avant l'expiration de la période de validité du présent Accord, l'intention de le dénoncer, il restera en vigueur à chaque fois cinq années de plus.

FAIT à Vienne, le 1^{er} février 1973, en deux exemplaires, l'un en allemand, l'autre en russe, chacun faisant également foi.

Pour le Gouvernement
fédéral autrichien :

NORBERT STEGER

Pour le Gouvernement
de l'Union des Républiques
socialistes soviétiques :

[*Illisible*]

PROTOCOLE¹ CONCERNANT LA PROLONGATION DE LA DURÉE
D'APPLICATION DE L'ACCORD SUR LE DÉVELOPPEMENT
DE LA COOPÉRATION ÉCONOMIQUE, SCIENTIFIQUE, TECH-
NIQUE ET INDUSTRIELLE ENTRE LA RÉPUBLIQUE D'AU-
TRICHE ET L'UNION DES RÉPUBLIQUES SOCIALISTES SO-
VIÉTIQUE DU 1^{er} FÉVRIER 1973

Le Gouvernement autrichien et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques,

Constatant la contribution positive de l'Accord sur le développement de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques du 1^{er} février 1973² au développement et au renforcement des relations mutuellement avantageuses et fondées sur l'égalité des droits entre les deux pays,

Confirmant leurs efforts pour développer constamment ces relations, compte tenu en particulier des dispositions du programme à long terme du 19 janvier 1981 sur le développement et le renforcement de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques pour les années 1981-1990, complété et prolongé par le Protocole de ce jour jusqu'en 1995,

Sont convenus de ce qui suit :

Article 1^{er}

La durée de validité de l'Accord sur le développement de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques du 1^{er} février 1973 est prolongée jusqu'au 31 décembre 1995. Après le 31 décembre 1995, la durée de validité pourra être prolongée conformément à l'article 9 de cet Accord.

Article 2

Le présent Protocole entrera en vigueur le 1^{er} janvier 1986 et restera en vigueur jusqu'au 31 décembre 1995.

FAIT à Moscou, le 4 octobre 1985 en deux exemplaires, l'un en allemand, l'autre en russe, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement
fédéral de la République d'Autriche :

NORBERT STEGER

Pour le Gouvernement
de l'Union des Républiques
socialistes soviétiques :

[*Illisible*]

¹ Entré en vigueur le 1^{er} janvier 1986, conformément à l'article 2.

² Voir p. 429 du présent volume.